



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 08.11.18

**Erneute Wertschätzung des Ehrenamts:
Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages
beschließt 447 neue Stellen für das THW und massive
finanzielle Förderung!**

(Im Anhang finden Sie ein Bild zur freien Verfügung.)

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat am 08. November 2018 in seiner abschließenden Sitzung zum Bundeshaushalt 2019 erneut zusätzliche Stellen für das Technische Hilfswerk (THW) beschlossen. Bettina Hagedorn, Bundestagsabgeordnete für Ostholstein und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen, freut sich über die massiven Aufwüchse: **„Das sind richtig gute Neuigkeiten für die rund 80.000 Ehrenamtlichen und 1.200 Hauptberuflichen des THW! Damit hat der Bund – mit den nun beschlossenen 447 Stellen – die Anzahl der hauptberuflichen THW-Mitarbeiter seit 2015 in nur 3 Jahren mehr als verdoppelt.**

Außerdem wurden die Mittel zum Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen auf 24,45 Mio. erhöht, um unter anderem zusätzlich 100 Notstromaggregate (50 kVA) für die Ortsverbände des THWs zu finanzieren. Diese massive Aufstockung ist richtig, denn: Das THW leistet seit Jahren großartige Arbeit und unterstützt die Sicherheitskräfte und den Katastrophenschutz bei verschiedenen Aufgaben – davon überzeuge ich mich regelmäßig persönlich bei meinen Besuchen und in Gesprächen. Seit 16 Jahren kann sich das THW – besonders bei uns im Norden – zuverlässig auf die Unterstützung aus Berlin verlassen!“

Zuvor hatte der Haushaltsausschuss bereits in der Sitzung am 10. Oktober 2018 weitere finanzielle Unterstützung des THWs für das Jahr 2019 beschlossen.

Bettina Hagedorn: „Damit das Technische Hilfswerk auch weiterhin gut gerüstet in die Zukunft blicken kann, bekommt die Organisation fast 12 Mio. Euro zur Unterstützung ihrer wertvollen Arbeit im Haushalt 2019. Damit wird einerseits die Nachwuchsförderung gestärkt: Die THW-Jugend erhält insgesamt 1,22 Mio. Euro. Außerdem werden ganze 7,5 Mio. Euro für die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte zur Verfügung gestellt. Weitere 600.000 Euro Zuschuss geht an die Vereinigung der Helfer und Förderer des THWs. Auch das gemeinsame Kooperationsprojekt „Flood Rescue using boats“ (FRB) zwischen dem THW und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) wird im Rahmen des Katastrophenschutzverfahrens der Europäischen Union (EU-Modul 17) mit insgesamt 425.000 Euro zur Unterhaltung des Materials zur Wasserrettung unterstützt. Als großes deutschlandweites Projekt erhält das THW zur Errichtung eines UN Training Support Centers in Neuhausen auf den Fildern (Baden-Württemberg) 1,5 Mio. Euro für die Verbesserung der Zusammenarbeit den Vereinten Nationen und zur gemeinsamen Durchführung von Übungen und Lehrgängen im Bereich Katastrophenschutz.“